

# **Die OÖ. Gesundheitsfürsorge (OÖGF) – eine Allianz der KFAs**

- Ausgangssituation
- IST-Beschreibung
- Zielsetzung
- Mittelverwendung
- Altersspezifische Kostenkurven (Vergleich International)
- Die OÖ. Gesundheitsfürsorge OÖGF – eine Allianz der KFAs
- Synergiepotentiale

# Säulen des öö. Gesundheitssystems

---

- In Österreich bestehen insgesamt 15 Krankenfürsorge-Anstalten (KFAs), davon 6 in OÖ mit 110.000 Versicherten
- Zuständigkeitsbereich liegt bei den Ländern, entsprechende bundes- und landesgesetzliche Grundlagen sind vorhanden und verfassungsrechtlich abgesichert
- Priorität: Rechtssicherheit durch verfassungsrechtliche und landesgesetzliche Grundlagen; vergleiche Gutachten Univ.-Prof. Dr. Theo Öhlinger, Wien 29.10.2016 bzw. Gutachten Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Wien 2017
- Von der Politik wird eine stärkere Kooperation der bestehenden KFAs gefordert, mit Fokus auf einer noch effizienteren Steuerung und Ermittlung von Synergiepotentialen

## IST-Beschreibung

---

- **Keine Zuschüsse/Förderungen aus öffentlichen Mitteln.**
- Kranken- und Unfallfürsorge aus einer Hand.
- Höhere Beiträge der Versicherten (ca. + 20 %),
- generelle Selbstbehalte (10 %)
- bedarfsgerechte Leistungssteuerung/berufsspezifisches Angebot
- KFAs finanzieren sich ausschließlich aus Dienstgeber- und Dienstnehmerbeiträgen und Selbsthalten der Versicherten

## IST-Beschreibung

---

### Leistungsniveau

- punktuell höher
- berufsspezifisch abgestimmt, bedarfsgerecht > wirksam (z.B. Bauhöfe, Pflegebereich, pädagogischer Bereich)

### Präventionsschwerpunkt und Gesundheitsförderung besonders ausgeprägt

- breite Streuung an Berufsgruppen
- solidarische Versichertengemeinschaft
- hoher Grad an Selbstverantwortung
  
- ausgeprägte Kostentransparenz
- keine Direktverrechnung bei Ärzten
- Vorfinanzierung durch Versicherten

### Hohe Kunden-/Versichertenzufriedenheit

moderner technologischer Standard (eRechnungssystem, Kundenkonto etc.)

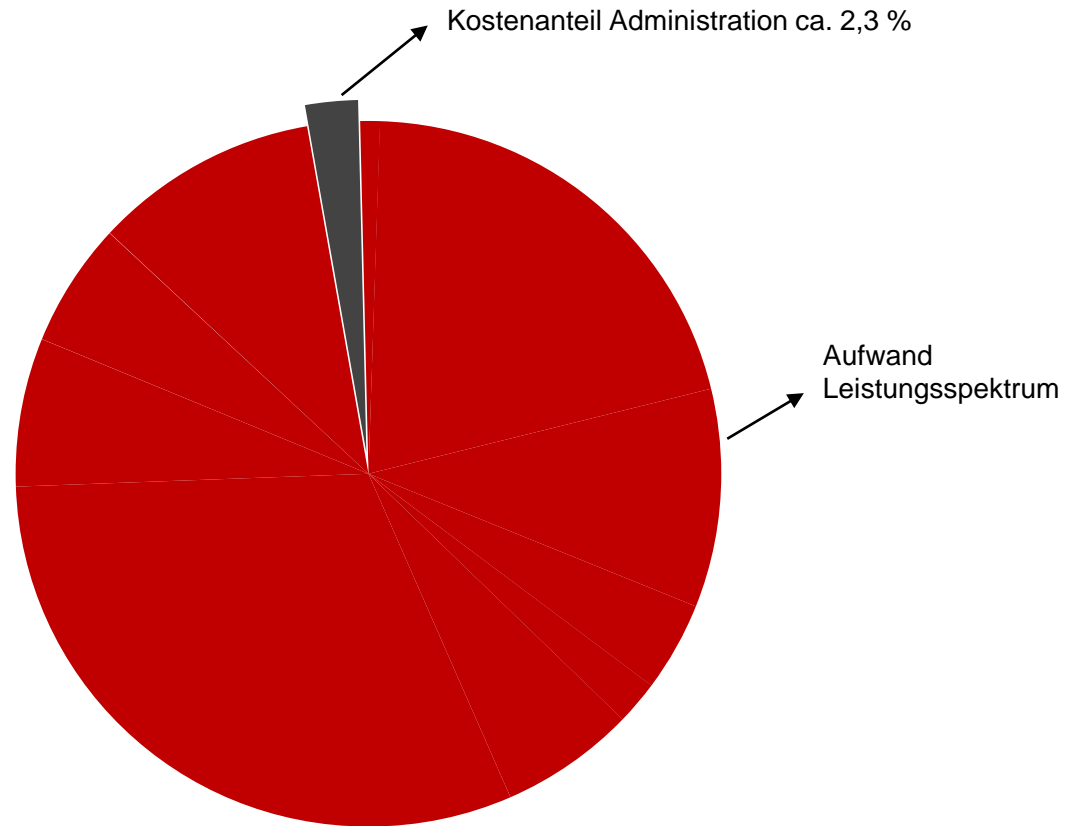
# Zielsetzung

---

- Keine Zuschüsse/Förderung aus öffentlicher Hand
- Sicherstellung einer nachhaltigen, leistungsfähigen und bedarfsgerechten Versorgung (erfordert generationenübergreifende Leistungssicherung)
- Ausgeglichene Budgets und nachhaltige Systembalance
- Rechts-/Vertrauensschutz für die Versichertengemeinschaft
- Prüfung und Darstellung von Möglichkeiten und Mehrwerten engerer Zusammenarbeit
- Umsetzung von mittel- und langfristigen Entwicklungen/Zukunftspotentialen
- Quantifizierung von Synergiepotentialen (bei Sicherstellung von Qualität und Wirksamkeit des bestehenden Leistungsniveaus)
- Beitrag der KFAs zur Sicherung des hohen Leistungsniveaus und -entwicklung im öö. Gesundheitssystem (z.B. Spitalsfinanzierung)

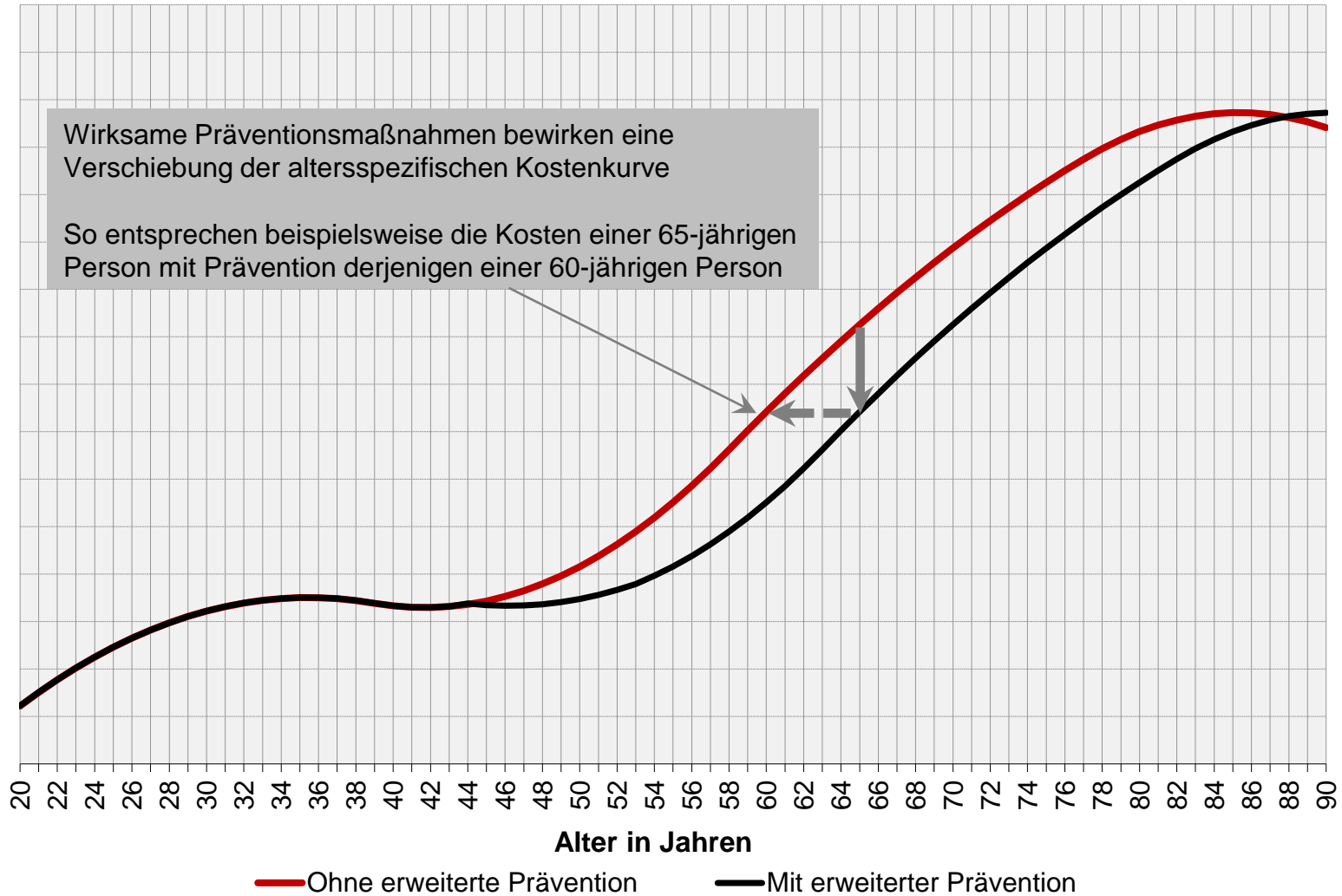
# Mittelverwendung

---



# Wirksamkeit einer zielgerichteten Prävention

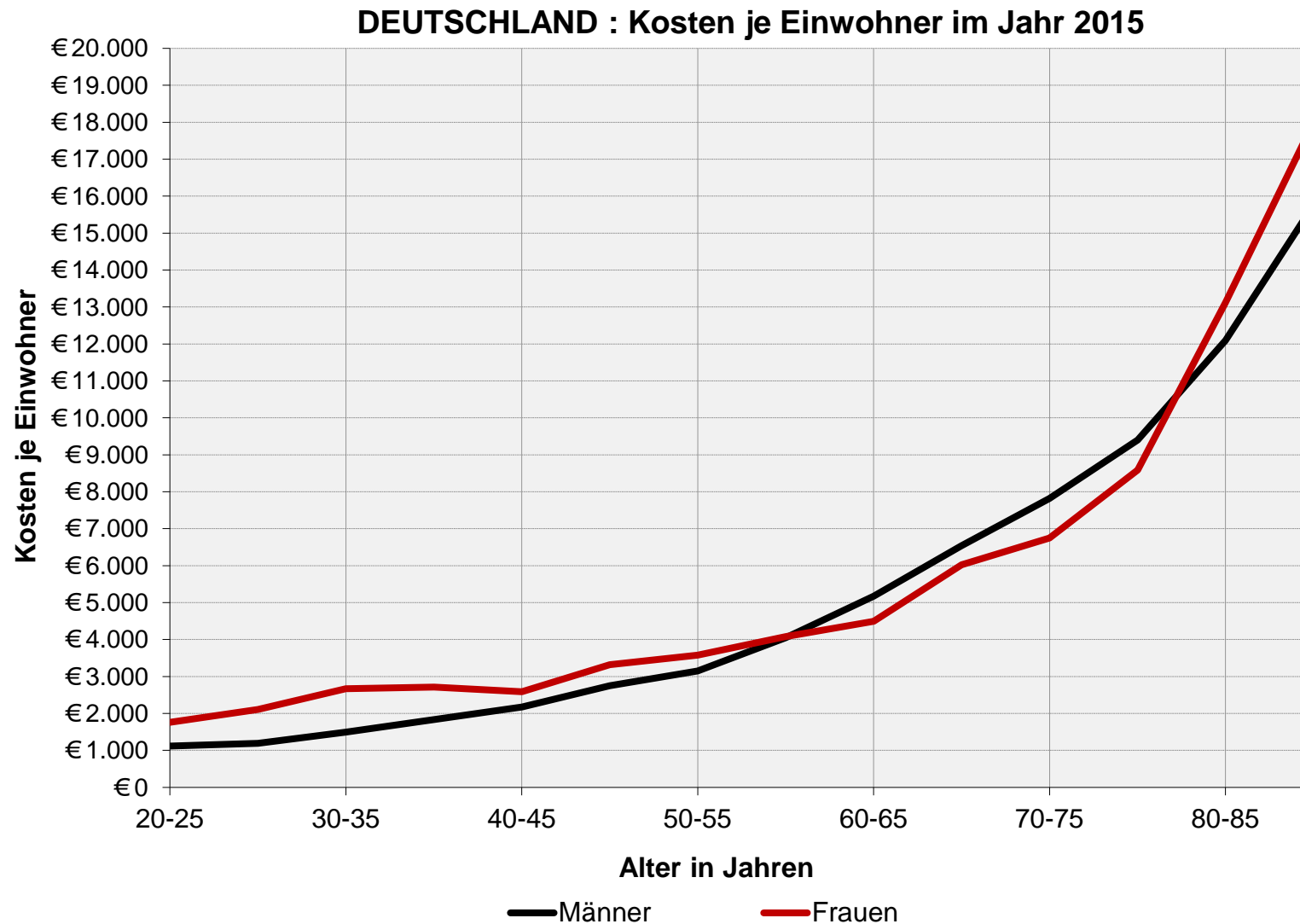
## Altersspezifische Kostenentwicklung pro Versicherten im nationalen und internationalen Trend





# Kostenentwicklung je Versicherten

(in Abhängigkeit vom Alter)



# Die OÖ. GESUNDHEITSFÜRSORGE (OÖGF) – eine Allianz der KFAs

---

- KFG, KFL, LKUF schließen sich zu einer Allianz (OÖGF) zusammen \*
- Rechtspersönlichkeiten/Rechtsstellungen (laut Satzung KFG, Oö. KFLG, Oö. LKUF) bleiben unverändert bestehen
- Schwerpunkt – Entwicklung eines gemeinsamen Präventionsprogrammes (OECD-Ziel)
- Entwicklung einer gemeinsamen e-Health-Strategie (z. B. Einführung e-Card-Neu)
- gemeinsame Leistungsabstimmung/Clearing für unsere Berufsgruppen (bedarfsgerecht, kundenzentriert, wirksam)
- gemeinsame Verhandlungen
- gemeinsame Leistungsgrundlagen
- starke Verhandlungsposition

\*Kooperationsmöglichkeit für Magistratskrankenfürsorgen

# Die OÖ. GESUNDHEITSFÜRSORGE (OÖGF) – eine Allianz der KFAs

---

## Organisation der OÖGF

- Es wird keine neue Verwaltungseinheit geschaffen, es werden bestehende Strukturen genutzt.
- Errichtung eines Lenkungs-/Steuerungsboards
- Es gilt nach wie vor das Prinzip Lean-Management und ein Rotationsprinzip in der Vorsitzführung.
- Verbindlichkeit von einstimmigen Entscheidungen (Lenkungs-/Steuerungsboard definiert Bereiche)

## Synergiepotentiale (bis 2030) KFG, KFL, LKUF

---

Folgende Maßnahmen tragen zur weiteren Effizienzsteigerung und Wirksamkeit der Systeme bei, wodurch auch die Kostensteigerung abgeflacht wird:

### Prävention

- Erreichung OECD-Ziel
- Verlängerung Phase gesunder Lebensjahre
- optimale Versorgung durch Versichertennähe

### Verhandlungsstärke

- gemeinsame Verhandlungen
- gemeinsame Leistungsgrundlagen
- bedarfsgerechte/berufsspezifische Leistungsangebote/Clearing

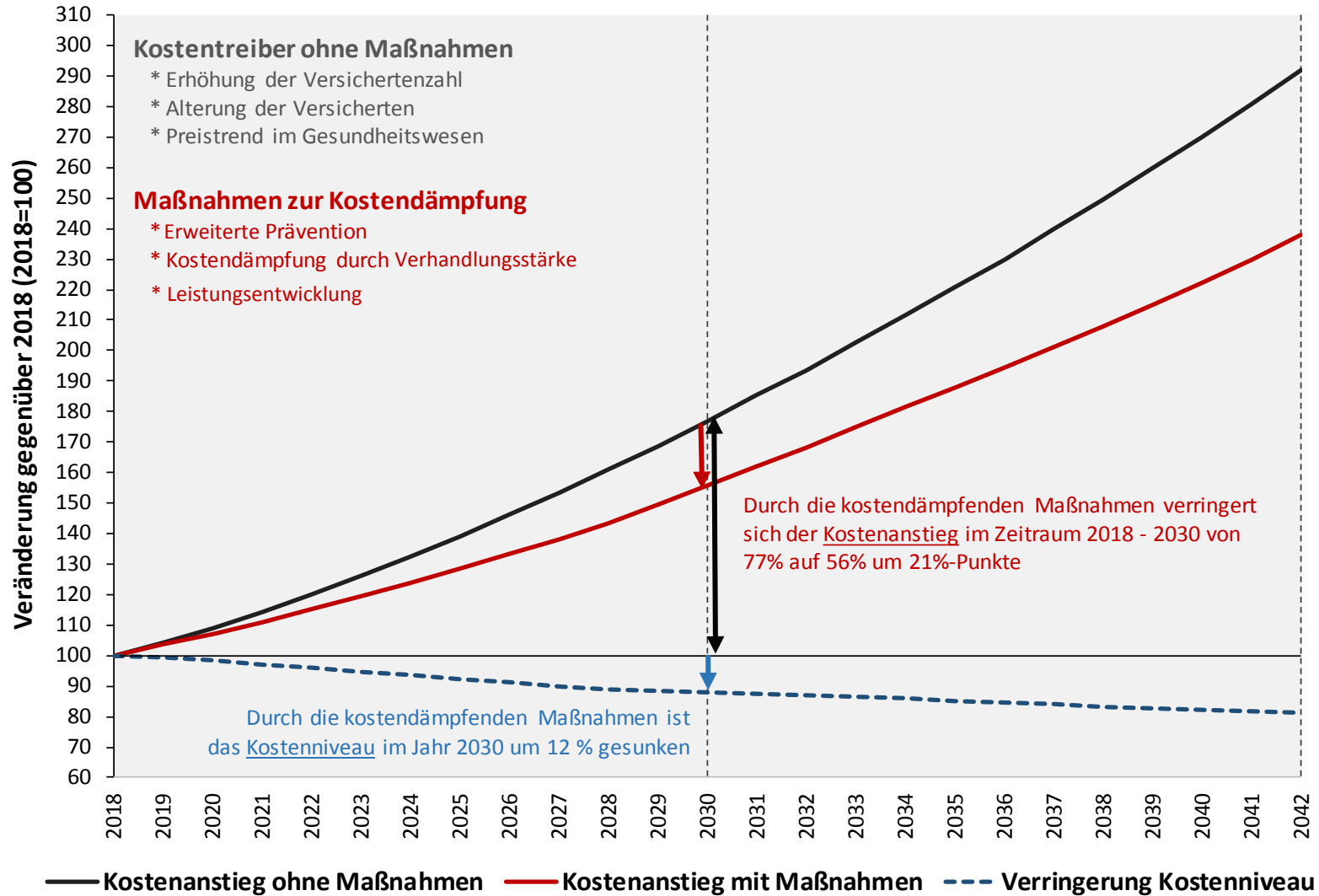
### Leistungsentwicklung

- Zuwachs an Versicherten (aktuell: ca. 110.000 → ca. 140.000 (2030))
- Ausbau Digitalisierung
- Einsatz modernster Technologie
- flexible, innovative und nachhaltige Leistungen

# Synergiepotentiale

in Summe: KFG, KFL, LKUF

## Veränderung der Kosten in den Krankenfürsorgen



# Synergiepotentiale insgesamt KFG, KFL, LKUF

